

Schwedin strandet mit Hund auf Gleisen Deutsche Bahn eingreift!

Eine schwedische Frau strandet am 15.07.2025 in Cornberg, Hessen, nach einem unvorhergesehenen Halt ihres Zuges.



Cornberg, Deutschland - Ein unerwartetes Abenteuer erlebte eine 54-jährige Schwedin, als sie am frühen Morgen des 15. Juli 2025 in Cornberg strandete. Auf dem Weg nach Lørrach mit dem **Urlaubsexpress 1849** von Hamburg Altona hatte sie eine kleine Pause eingelegt, um mit ihrem Hund Gassi zu gehen. Gegen 2.42 Uhr, während der Zug aufgrund eines Haltesignals anhielt, glaubte die Frau, der Stopp würde länger andauern, und stieg aus, um die Beine zu vertreten.

Bedauerlicherweise für sie hatte sich der Zug jedoch entschlossen, weiterzufahren, während sie mit ihrem Vierbeiner im Freien war. Während die Schwedin und ihr Hund sich auf freier Strecke befanden, meldete ihr Ehemann die beiden als

vermisst, nachdem sie ihm telefonisch von ihrer misslichen Lage berichtet hatte.

Ein Rettungsanker auf den Gleisen

Ein nachfolgender Zug, der ebenfalls aufgrund eines Haltesignals verlangsamen musste, hatte das Glück, die Frau und ihren Hund im Gleisbereich zu entdecken. Der Lokführer, schnell reagierend, informierte daraufhin einen Zugbegleiter. Dieser konnte die 54-Jährige erreichen und umgehend befehlen, sie wieder ins sichere Innere des Zuges zu bringen. Durch eine koordinierte Aktion wurde beschlossen, beide Züge in Fulda außerplanmäßig zum Halt zu bringen, um der Schwedin die Möglichkeit zu geben, ihre Reise fortzusetzen, wie [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) berichtet.

Am Fuldaer Bahnsteig angekommen, wartete bereits ihr Ehemann, der zur Beruhigung seiner Frau und des Hundes anreiste, zusätzlich war die Polizei vor Ort, um die Situation zu klären. Allerdings könnte das Abenteuer für die Schwedin nicht ohne Konsequenzen bleiben. Laut behördlichen Informationen wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen unbefugten Aufenthalts im Gleisbett eingeleitet. Die Deutsche Bahn hat zudem eindringlich vor den Gefahren des Betretens der Gleise und dem Aussteigen außerhalb geplanter Halte gewarnt.

Eine Lehre aus dem Vorfall

Diese aufregende Episode zeigt auf eindruckliche Weise, wie mangelhaft ein missverständlicher Halt sein kann. Mit einem Augenzwinkern und dem richtigen Maß an Vorsicht werden Reisende in Zukunft darauf achten, ihre Vierbeiner in der Nähe und sich selbst stets im Zug zu halten. Die Schwedin und ihr Ehemann können auf jeden Fall eine skurrile Geschichte erzählen, die sie sicher nie vergessen werden – und die gleichzeitig als prägnante Erinnerung für alle Reisenden dient!

Details	
Ort	Cornberg, Deutschland
Quellen	• www.hna.de • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de